

B.5. Qualitätsbereich

Lernzeiten und Hausaufgaben

Nach wie vor gehören Hausaufgaben zum Schulalltag an den meisten Schulen. Hausaufgaben sollen Selbstständigkeit und Selbstverantwortung stärken, sie sollen den Unterricht sinnvoll ergänzen und Unterrichtsinhalte vertiefen.

In vielen Ganztagschulen werden abwechslungsreiche Übungs- und Trainingsformen als Alternative zu den „traditionellen“ Hausaufgaben mit dem Ziel erprobt, die Selbstlernkompetenz der Schülerinnen und Schüler zu stärken und die Eltern zu entlasten. Lern- und Übungszeiten lassen sich an Ganztagschulen flexibler als an Halbtagschulen gestalten und können im Rahmen der Rhythmisierung bereits in den Schulvormittag integriert werden, was eine genaue Planung und Koordination verlangt. Durch die Kooperation mit außerschulischen pädagogischen Fachkräften oder anderen qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern steht Ganztagschulen zur Hausaufgabenbetreuung neben der verlängerten Lernzeit auch ein Mehr an Personal zur Verfügung, so dass auf individuelle Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler besser eingegangen werden kann.



Das Arbeiten mit Checklisten

Die Checklisten sollen von den Lehrkräften, pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Ganztage, der Ganztagskoordination sowie der Schulleitung ausgefüllt und die Ergebnisse im Anschluss daran gemeinsam diskutiert werden. Es empfiehlt sich daher, die Arbeitsbögen allen Beteiligten der entsprechenden Bereiche als Kopie zur Verfügung zu stellen.

Die Checklisten bestehen in der Regel aus drei Spalten:

1. In der ersten Spalte werden mögliche Qualitätsaspekte exemplarisch vorgegeben.
2. In der zweiten Spalte werden die Ganztagsakteurinnen und -akteure gebeten – falls der entsprechende Qualitätsaspekt bereits umgesetzt wird – konkrete Beispiele dafür zu nennen bzw. Zeitangaben zu machen.
3. Die dritte Spalte steht für Optimierungsvorschläge, die zur Weiterentwicklung der Ganztagschule beitragen können, zur Verfügung.

Neben dieser offenen Fragetechnik gibt es auch Checklisten, in denen quantitative Aspekte zum Ankreuzen abgefragt werden. Auf Grundlage der Ergebnisse soll eine Diskussion im Team entstehen, in der verschiedene Blickwinkel, Arbeitshaltungen und Ideen zusammengetragen werden, die dann in den Planungsschritten in gemeinsamer Absprache als Zielvorstellungen formuliert werden.



Inhalt

Lernzeiten und Hausaufgaben

- Den Arbeitsbereich vergegenwärtigen - Bestandsaufnahme 4
- Zu welchen Themen wird mit anderen Institutionen oder Arbeitskreisen zusammengearbeitet? 5
- Wie häufig kommen die folgenden Typen von Hausaufgaben in der Hausaufgabenbetreuung vor? 6
- Die Hausaufgabenbetreuung findet.... 6
- Wie groß sind durchschnittlich die Gruppen, in denen die Hausaufgabenbetreuung stattfindet? 7
- Wer führt im Rahmen des Ganztags die Hausaufgabenbetreuung durch? 7
- Konzeptionelle Grundlage 8
- Inwiefern gelingt es, Kinder und Jugendliche individuell bei den Hausaufgaben zu fördern? 9
- Zielsetzungen bei der Hausaufgabenbetreuung 10
- Inwiefern sind die Angebote des Unterrichts mit dem außerunterrichtlichen Bereich verzahnt? 12
- Inwiefern wird die Partizipation von Schülerinnen, Schülern und Eltern gefördert? 14
- Wie werden Kooperation und Multiprofessionalität in Bezug auf Hausaufgabenbetreuung genutzt? 15
- Findet die Hausaufgabenbetreuung in bedarfsgerechten Räumen statt? 16
- Hausaufgabenbetreuung braucht eine lernende Organisation und lernende Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen 17



Den Arbeitsbereich vergegenwärtigen – Bestandsaufnahme

Mit welchen Institutionen bzw. Personen wird im Ganzttag zusammengearbeitet, um die Hausaufgabenbetreuung zu realisieren?
(Bitte eintragen!)

Welche Materialien stehen für die Hausaufgabenbetreuung im Ganzttag zur Verfügung?
(Bitte eintragen!)

Welche Aktivitäten haben im letzten Schuljahr im Kontext der Thematik Hausaufgaben im Ganzttag stattgefunden (z. B. Angebote, Fortbildungen, Konzeptentwicklung, Kooperation)?
(Bitte eintragen!)

Zu welchen Themen wird mit anderen Institutionen oder Arbeitskreisen zusammengearbeitet?*

Themen/Aufgaben (was?)	Institutionen/Partnerinnen und Partner (mit wem?)
Förderung sozialer Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen	
Partizipation von Kindern und Jugendlichen	
Sprachliche Förderung	
Interkulturelles Lernen	
Förderung besonderer Begabungen	
Lernwerkstätten	
Diagnostik, Beobachtungsinstrumente und Entwicklungsdokumentation	
Individuelle Lernpläne für Kinder und Jugendliche	
Entwicklung von Förderkonzepten und Leitbildern	
Teamentwicklung – Förderung in Kooperation	

* verändert nach R. Strätz u.a. (Hrsg.):
Qualität für Schulkinder in Tageseinrichtungen, Weinheim 2003

Wie häufig kommen die folgenden Typen von Hausaufgaben in der Hausaufgabenbetreuung vor? (Bitte ankreuzen!)

	nie	selten	manchmal	häufig
Fertigstellen: Angefangene Arbeiten aus dem Unterricht werden fertig gestellt.				
Wiederholen: Der Stoff einer Stunde wird wiederholt (z. B. Text wird noch einmal gelesen).				
Vertiefen: Der Inhalt einer Stunde wird durch ergänzende Materialien vertieft.				
Anwenden: Gelerntes wird auf andere Beispiele angewendet.				
Auswendig lernen: Inhalte auswendig lernen (z. B. Gedichte, Lieder).				
Erarbeiten: Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Aufgabe, etwas Neues zu erarbeiten.				
Recherchieren und Erproben: Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Aufgabe, für die nächste Stunde etwas zu recherchieren, zu beobachten, auszuprobieren.				

Die Hausaufgabenbetreuung findet.... (Bitte ankreuzen!)

auf der Grundlage eines (schriftlich) vereinbarten Konzeptes statt.	
sowohl vor als auch nach dem Mittagessen statt.	
nur nach dem Mittagessen statt.	
auch vor dem Unterricht statt.	
parallel zu anderen Angeboten im Ganzttag statt.	
für eine Gruppe immer im gleichen Raum statt.	
für eine Gruppe immer in wechselnden Räumen statt.	
getrennt für Mädchen und Jungen statt.	
personell in Doppelbesetzung statt.	

Wie groß sind die Gruppen, in denen die Hausaufgabenbetreuung stattfindet? (Bitte ankreuzen!)

bis 10 Schülerinnen und Schüler	<input type="checkbox"/>
11 bis 15 Schülerinnen und Schüler	<input type="checkbox"/>
16 bis 20 Schülerinnen und Schüler	<input type="checkbox"/>
21 bis 25 Schülerinnen und Schüler	<input type="checkbox"/>
> 25 Schülerinnen und Schüler	<input type="checkbox"/>

Wer führt im Rahmen des Ganztags die Hausaufgabenbetreuung durch? (Bitte ankreuzen!)

Lehrkraft dieser Schule	<input type="checkbox"/>
Andere Lehrkräfte, auch pensionierte Lehrkräfte	<input type="checkbox"/>
Erzieherinnen und Erzieher	<input type="checkbox"/>
Sozialpädagoginnen und -pädagogen, Sozialarbeiterinnen und -arbeiter	<input type="checkbox"/>
Kinderpflegerinnen und -pfleger, Sozialpädagogische Assistentinnen und Assistenten	<input type="checkbox"/>
Studierende oder Schülerin/Schüler	<input type="checkbox"/>
Zivildienstleistender, Person im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ)	<input type="checkbox"/>
Praktikantin oder Praktikant, anderweitig in Ausbildung	<input type="checkbox"/>
Qualifizierte ehrenamtlich tätige Personen	<input type="checkbox"/>
Qualifizierte Eltern	<input type="checkbox"/>
Sonstige:	<input type="checkbox"/>

Konzeptionelle Grundlage

Gibt es für die Hausaufgabenbetreuung im Ganzttag ein Konzept als Grundlage für die pädagogische Arbeit?

Ja Nein

Falls ja: Das Konzept zur Hausaufgabenbetreuung im Ganzttag...

(Bitte ankreuzen!)

... wurde von den Beteiligten gemeinsam entwickelt.	
... wurde durch die Schulgremien bestätigt.	
... ist im Schulprogramm verankert.	
... nennt Ziele und didaktische Prinzipien.	
... stellt die notwendige sächliche und personelle Ausstattung dar.	
... nennt die notwendigen Qualifikationen und Kompetenzen des Personals.	
... beschreibt die Organisationsformen der Hausaufgabenbetreuung.	
... legt die Kooperationen fest (v. a. bezüglich der Kooperation zwischen Lehrkräften und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Ganzttag).	
... schreibt fest, dass es eine möglichst individuelle Aufgabenerteilung gibt, die eine entsprechende Förderung und Betreuung nach sich zieht.	
Weiteres:	

Wird das Konzept der Hausaufgabenbetreuung mit den Praxiserfahrungen abgeglichen und weiterentwickelt?

(Bitte benennen!)

Inwiefern gelingt es, Kinder und Jugendliche individuell bei den Hausaufgaben zu fördern?

Mögliche Qualitätsaspekte	Wichtig auch für uns? Umsetzungsbeispiele	Optimierbar? Wenn ja, wie?
Auf Vollständigkeit und Richtigkeit der Hausaufgaben wird geachtet.		
Die Schülerinnen und Schüler werden zur Selbsthilfe angeleitet.		
Bei Problemen bekommen die Schülerinnen und Schüler Unterstützung, es wird aber auf ein möglichst selbstständiges Arbeiten geachtet.		
Die Schülerinnen und Schüler erhalten Anleitung im selbständigen Gebrauch von Lernmitteln und Informationsmaterialien.		
Bei einzelnen Schülerinnen und Schülern findet die Hausaufgabenbetreuung individuell statt.		
Es werden innerhalb der Hausaufgabenbetreuung nach Bedarf kleine Gruppen gebildet.		
Bei der Hausaufgabenbetreuung werden die individuellen Lernzeiten der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt.		
Schülerinnen und Schüler, die eher mit den Hausaufgaben fertig sind, erhalten zusätzliche Arbeitsmaterialien.		
Es gibt auch Rückzugsräume, die ein ungestörtes Arbeiten zulassen.		
Sonstige:		

Zielsetzungen bei der Hausaufgabenbetreuung 1. Seite

Mögliche Qualitätsaspekte	Wichtig auch für uns? Umsetzungsbeispiele	Optimierbar? Wenn ja, wie?
Fachliche Defizite bei den Kindern ausgleichen		
Schülerinnen und Schülern helfen, den Anschluss an den Unterricht zurückzugewinnen		
Schülerinnen und Schüler zu selbstständigem Arbeiten hinführen		
Fähigkeiten in Bezug auf Lerntechniken verbessern		
Die Kinder und Jugendlichen in Ordnungs- und Umgangsregeln einführen		
Kontinuität in der Hausaufgaben-erledigung erreichen		
Die Bereitschaft zur gegenseitigen Hilfe fördern		

Zielsetzungen bei der Hausaufgabenbetreuung 2. Seite

Mögliche Qualitätsaspekte	Wichtig auch für uns? Umsetzungsbeispiele	Optimierbar? Wenn ja, wie?
Den Schülerinnen und Schülern helfen, gruppenfähiger zu werden		
Eine positive Einstellung zu Hausaufgaben vermitteln		
Eine gute schulische Arbeitshaltung fördern		
Wünsche der Schülerinnen und Schüler aufnehmen und umsetzen		
Mit einzelnen Schülerinnen und Schülern üben		
Während der Hausaufgabenbetreuung die mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit der Schülerinnen und Schüler in der deutschen Sprache fördern		
Fehlende elterliche Unterstützung ausgleichen		
Mit den Kindern und Jugendlichen über ihre persönlichen Probleme sprechen		
Andere:		

Inwiefern sind die Angebote des Unterrichts mit dem außerunterrichtlichen Bereich verzahnt? 1. Seite

Mögliche Qualitätsaspekte	Wichtig auch für uns? Umsetzungsbeispiele	Optimierbar? Wenn ja, wie?
Das Team im Ganztage hat ein Konzept für die Hausaufgabenbetreuung erarbeitet, das Grundlage der pädagogischen Arbeit in diesem Bereich ist.		
Die Lehrkräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Ganztage haben sich auf verbindliche Regeln für die Hausaufgabenbetreuung geeinigt.		
Die Regeln zur Erledigung der Hausaufgaben werden zwischen Lehrkräften und dem Personal der Hausaufgabenbetreuung abgestimmt.		
Es findet regelmäßig ein Austausch mit Lehrkräften bezüglich Absprachen, Vereinbarungen, Auffälligkeiten und Problemen bei einzelnen Schülerinnen und Schülern statt.		
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ganztages sind über den Lern- und Leistungsstand der Schülerinnen und Schüler informiert.		
Lehrkräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Ganztage tauschen sich gegenseitig über ihre Erwartungen und Arbeitsweisen aus.		
Die zu erledigenden Hausaufgaben werden von der Lehrkraft der Betreuungsperson schriftlich mitgeteilt.		

Inwiefern sind die Angebote des Unterrichts mit dem außerunterrichtlichen Bereich verzahnt? 2. Seite

Mögliche Qualitätsaspekte	Wichtig auch für uns? Umsetzungsbeispiele	Optimierbar? Wenn ja, wie?
Die Hausaufgabenbetreuung findet in Doppelbesetzung statt.		
Es findet ein gegenseitiges Hospitieren statt.		
Bei der Hausaufgabenbetreuung wird auf Kontinuität geachtet.		
Die Inhalte, die im jeweiligen Halbjahr im Unterricht der Kinder und Jugendlichen vorkommen, sind bekannt.		
Die in der Hausaufgabenbetreuung tätigen Personen stimmen sich ab.		
Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind die Arbeitsmaterialien, die für die Hausaufgabenbetreuung herangezogen werden können, vertraut und zugänglich.		
Wenn es schwierige Situationen in der Hausaufgabenbetreuung gibt (z. B. bezüglich des Verhaltens einer Schülerin bzw. eines Schülers, bezüglich organisatorischer Engpässe oder Fragen der Binnendifferenzierung der Schülerinnen- und Schülergruppe), gibt es im Team gegenseitige Hilfestellungen und Unterstützung.		
Andere:		

Inwiefern wird die Partizipation von Schülerinnen, Schülern und Eltern gefördert?

Mögliche Qualitätsaspekte	Wichtig auch für uns? Umsetzungsbeispiele	Optimierbar? Wenn ja, wie?
Es gibt Vereinbarungen mit den Eltern über die Ziele der Hausaufgabenbetreuung.		
Ältere bzw. leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler werden zur Unterstützung jüngerer eingesetzt.		
Einzelne Regeln zur Hausaufgabensituation werden mit den Schülerinnen und Schülern abgestimmt und vereinbart.		
Sonstige:		

Wie werden Kooperation und Multiprofessionalität in Bezug auf Hausaufgabenbetreuung genutzt?

Mögliche Qualitätsaspekte	Wichtig auch für uns? Umsetzungsbeispiele	Optimierbar? Wenn ja, wie?
Zwischen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Ganztagsbereich und den Lehrkräften findet regelmäßig ein Austausch über den Förderbedarf von Kindern und Jugendlichen im Bereich der Hausaufgaben statt.		
In den Teamsitzungen des Ganztags ist die Hausaufgabenbetreuung ein fester Bestandteil der Tagesordnung.		
Es gibt ein gemeinsames Hausaufgabenkonzept.		
Bei der Einstellung der hauptamtlichen Kräfte des Ganztags wird auf eine einschlägige pädagogische Qualifikation als Voraussetzung geachtet.		
Im Ganztags arbeiten auch Fachkräfte mit Migrationshintergrund.		
Vorschläge für Anschaffungen werden im Ganztags team diskutiert.		
Aufgaben sind im Team des Ganztags eindeutig geklärt und transparent.		
Die Kompetenzen und Befugnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind eindeutig geklärt und transparent.		
Die Einarbeitung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (gerade auch im fluktuierenden Honorarkräftebereich) ist im Ganztags team klar geregelt.		
Andere:		

Findet die Hausaufgabenbetreuung in bedarfsgerechten Räumen statt?

Mögliche Qualitätsaspekte	Wichtig auch für uns? Umsetzungsbeispiele	Optimierbar? Wenn ja, wie?
Die Hausaufgabenbetreuung findet in einem separaten Raum statt, der vorrangig für die Hausaufgabenbetreuung genutzt wird.		
Für die Hausaufgabenbetreuung gibt es eine vereinbarte Zuweisung der Räume nach festgelegten Zeiten.		
Die Ausstattung mit Materialien und Technik (z. B. Nachschlagewerke, PC-Arbeitsplätze etc.) entspricht den Anforderungen der Hausaufgabenbetreuung.		
Auf eine angenehme Lernatmosphäre wird bei der räumlichen Gestaltung geachtet.		
Sonstige:		

Hausaufgabenbetreuung braucht eine lernende Organisation und lernende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Mögliche Qualitätsaspekte	Wichtig auch für uns? Umsetzungsbeispiele	Optimierbar? Wenn ja, wie?
Die pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Ganzttag verfügen über entwicklungs- und lernpsychologisches Wissen und können dieses auf die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern übertragen.		
Die pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben Kenntnisse und Vorstellungen von den Fertigkeiten und Fähigkeiten der einzelnen Schülerinnen und Schüler bei der Erledigung der Hausaufgaben und können die Schülerinnen und Schüler fördern und unterstützen.		
Die pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben Kenntnisse über aktuelle Theorien und Modelle von Lernen und von Problemlösen und lassen diese in ihre pädagogische Arbeit einfließen.		
Über die Hausaufgabenbetreuung gibt es im Team des Ganztags einen regelmäßigen Austausch.		